

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	17
Tabellenverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	21
1. Einleitung	23
1.1 Terrorismus und Amok	23
1.2 Zielgruppen	27
1.3 Zielsetzung und Aufbau des Buches	29
2. Klassifikation von Terrorismus und Amok – Theorie und Praxis sowie Bedrohungslagen	31
3. Kontext und Entwicklungen	49
3.1 Extremistische Gewalt und Terrorismus im D-A-CH-Raum	49
3.2 Amoktaten – Ursachen, Besonderheiten der Taten, Täter und Opferfolgen <i>Beitrag von Britta Bannenberg</i>	65
3.3 Internationale Einflüsse auf regionale Bedrohungsszenarien	76
4. Terrorismus und Amok – Aktuelle Entwicklungen und Muster	85
4.1 Aktuelle Fallstudien, aktuelle Trends	85
4.2 Psychosoziale Notfallversorgung von Betroffenen nach Anschlägen <i>Beitrag von Andrea Hirth</i>	100
4.3 Technologische Einflüsse (Drohnen) und deren Bedeutung für die Sicherheit <i>Beitrag von Niko Ninov</i>	110
	13

Inhaltsverzeichnis

5. Strategien der Polizei im Umgang mit neuen Bedrohungslagen	113
5.1 Theoretische Grundlagen polizeilicher Strategien	114
5.2 Entwicklung von Antiterroreinheiten: eine theoretische Betrachtung	120
5.3 Innovationsprozesse und deren theoretische Implikationen	124
5.4 Fallanalysen und deren theoretische Implikationen	127
6. Verfassungsschutz und seine Anpassungen	133
<i>Beitrag von Florian M. Liepold</i>	
6.1 Grundlagen des Verfassungsschutzes	133
6.2 Strategische Anpassungen und deren Analyse	136
6.3 Theorien der interinstitutionellen Zusammenarbeit	138
6.4 Erfolgsfaktoren und Herausforderungen	140
7. Die Rolle der Spezialkräfte	144
7.1 Theorien zur Spezialisierung der Einsatzkräfte	145
7.2 Entwicklung und Adaptation neuer Taktiken: eine theoretische Perspektive	149
7.3 Analyse von Spezialkräfteeinsätzen im theoretischen Kontext	154
7.4 Fallbeispiele und deren theoretische Interpretation	157
8. Rettungsdienst und medizinische Reaktion	162
<i>Beitrag von Dr. med. Michael Ehrhorn und Dr. med. Jens Bickelmayer</i>	
8.1 Theoretische Grundlagen der Notfallmedizin in Bedrohungslagen	162
8.2 Koordination und Kommunikation aus theoretischer Sicht	163
8.3 Schulungsprogramme und deren theoretische Evaluierung	164

8.4 Analyse realer Einsätze im theoretischen Kontext	164
9. Interdisziplinäre Zusammenarbeit in Bedrohungslagen	166
<i>Beitrag von Dr. med. Michael Ehrhorn und Dr. med. Jens Bickelmayer</i>	
9.1 Gemeinsame Übungsszenarien: eine theoretische Analyse	167
9.2 Herausforderungen der Zusammenarbeit aus theoretischer Perspektive	168
9.3 Erfolgsbeispiele und theoretische Reflexionen	168
10. Präventive Maßnahmen und gesellschaftliche Sicherheit	170
10.1 Theoretische Ansätze von Radikalisierung und Prävention	170
<i>Beitrag von Astrid Bötticher</i>	
10.2 Sicherheitskonzepte für Großveranstaltungen: eine theoretische Betrachtung	193
10.3 Community Policing: Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele	199
<i>Beitrag von Oliver Bossert</i>	
10.4 Früherkennung von Amoktätern und terroristischen Einzeltätern – Verhinderung von Anschlägen	210
<i>Beitrag von Britta Bannenberg</i>	
11. Politische und rechtliche Rahmenbedingungen der deutschen Sicherheitspolitik	227
11.1 Theorien zur Gesetzgebung im Bereich „Sicherheit“	227
11.2 Entwicklung rechtlicher Rahmenbedingungen	229
11.3 Datenschutz und Bürgerrechte: eine theoretische Analyse	235
11.4 Politische Debatten und Reaktionen	238

Inhaltsverzeichnis

12. Pressearbeit und Medien im Wandel	242
<i>Beitrag von Markus Lamb und Eugen Röttinger</i>	
12.1 Theoretische Grundlagen der Pressearbeit in Krisensituationen	243
12.2 Entwicklung der Medienlandschaft und deren Einfluss auf die Berichterstattung	249
12.3 Rolle der sozialen Medien in Terror- und Amoklagen	252
12.4 Theorien der Öffentlichkeitsarbeit und Krisenkommunikation	254
12.5 Fallstudien und Reflexion	256
13. Zukünftige Herausforderungen und Entwicklungen	278
13.1 Zukünftige Bedrohungen und Herausforderungen für die Sicherheitsbehörden	278
13.2 Technologische Entwicklungen und deren Implikationen	281
13.3 Bilanz	285
14. Fazit und Ausblick	288
Glossar	297
Literaturverzeichnis	299
Autorenverzeichnis	327
Register	331